

Fachtag Versuch(t)ung Drogen - Cannabis in Chemnitz 2019

Maximilian von Heyden |

Referent für Prävention und Gesundheitsförderung, Methoden- und
Qualitätsentwicklung

Wind of Change – Cannabisprävention in Zeiten der Legalisierung

- Prävention muss auf ethischem Grundverständnis gründen
- Prävention ist unwirksam, wenn...
 - keine Infovermittlung
 - Abschreckung
 - isolierte, massenmediale Maßnahmen
 - isolierte, affektive Maßnahmen
- manche Präventionsprogramme sind unwirksam/ haben eine negative Wirkung
- Prävention muss wissenschaftlich begründet, überprüft und begleitet werden
- bevor es überhaupt zum Konsum kommt □ frühzeitig soziale Kompetenzen stärken und trainieren + Klarmachen, dass Konsum ein seltenes Verhalten ist
- Versuch, im Fall eines Konsums, diesen wieder einzustellen
- Elternkompetenzen im Rahmen der Prävention stärken
- in der Kommune: „Räume“ schaffen und „gesund aufwachsen“
- 3 Säulen:
 - Informieren
 - Kompetenzen stärken
 - „Anstupsen“
- Lösungen:
 - 1) Evidenzbasierte Programme ab der Kindheit, nahezu unsichtbar (Wirkung steigt)
 - 2) Verhältnisprävention (Gesetzgebung, Beeinflussung, Nachfrage)